Billerbeck

Beratung zu Pflege und Wohnen

BILLERBECK. Am Dienstag (5. 4.) findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld im Rathaus (Fachbereich Soziales, Kurze Str. 2a) statt. Ab 10 Uhr bietet Petra Heilers, Pflegeberaterin beim Kreis Coesfeld, Beratung bezogen auf den individuellen Hilfebedarf beziehungsweise den Hilfebedarf ihres Angehörigen an. Interessierte erhalten Informationen zu Fragen rund um das Thema Pflege sowie zu den unterschiedlichen Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten und den vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten vor Ort. Des Weiteren können Fragen zur Finanzierung häuslicher und stationärer Pflege, zu den Leistungen der Pflegeversicherung, zur Vorbereitung auf den Besuch des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK), zur Entlastung pflegender Angehöriger und zu allgemeinen pflegerelevanten Themen gestellt werden. Die Beratung ist kostenlos und neutral. Um Wartezeiten zu vermeiden und zur Einhaltung der vor Ort geltenden Coronaschutzmaßnahmen, ist eine vorherige telefonische Terminabsprache erforderlich. Die Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld ist montags bis freitags von 8.30 bis 12 Uhr unter Tel. 02541/185520 erreichbar.

Friedensgebet heute im Dom

BILLERBECK. Am heutigen Montag findet das nächste ökumenische Friedensgebet statt. Beginn ist um 18.30 Uhr im Dom. Gestaltet wird es von Diakon Thorsten Wellenkötter.

Billerbeck aktuell

■ Öffnungszeiten

Rathaus: Heute, 8.30-12 und 14-16 Uhr, Termine unter ☏ 02543/ 730 oder unter www.billerbeck.de
billerbecks Bahnhof, Cafè: Heute 6 - 18 Uhr
Bürgerbus-Büro: Heute, 8.30 - 12.30 u. 13.30 - 16 Uhr, ☏ 7377
Kath. Pfarrbüro: Heute, 8.30 - 12 Uhr, Kirchstr. 4, ☏ 6209
Sprechstunden der Ortspolizei: Heute, 10 - 12 Uhr, ☏ 4481, Schmiedestraße 14
Wertstoffhof, Brink 37: Heute, 13 - 18 Uhr
Kath. Pfarrbüro Laer: Heute, 8.30 - 11 Uhr, nur telefonisch unter ☏ 02554/6287

■ Verkehrshinweis

Geschwindigkeitskontrollen: Heute blitzt der Kreis mit mobilen Geräten am Baumgarten und an der Daruper Straße

■ Corona-Testzentren

Personalausweis mitbringen:
Ludgeri-Apotheke, Schmiedestr. 15: Heute, 7.15 - 10 Uhr, Anmeldung unter www.Ludgeri-Apotheke.de, im Ausnahmefall telefonisch ☏02543/238282
DRK, im Schulzentrum, An der Kolvenburg 10: Heute, 9-13 und 14-16 Uhr, nur nach Anmeldung: www.drk-teststationen.de

■ Vereine/Verbände

Garten- u. -Blumenfreude: Heute, 19 Uhr, Mitgliederversammlung mit Vortrag, Gaststätte Hellmann-Dahl

■ Politik

Grüne: Heute, 19 Uhr, Ortsverbandsversammlung in der Alten Landwirtschaftsschule, Interessierte sind willkommen

■ Lebenshilfe

„Corona-Hilfe Billerbeck“: Für Menschen, die Hilfe benötigen unter ☏02543/9318422 (24 Std.), Mail: info@coronahilfe-billerbeck.de oder per Facebook unter„Corona-Hilfe Billerbeck“

■ Kirche

Sozialbüro der Kirchen „Rat und Hilfe“: Heute, 17 - 18 Uhr, Johanniskirchplatz 1, ☏ 0170/ 1889924
kfd: Heute, 14 Uhr, Kartenspielrunde, im Pfarrheim

■ Gottesdienste

St. Ludgeri: Heute 9 Uhr

■ Bereitschaften

Notfallpraxis, Christophorus-Kliniken in Dülmen, Am Schlossgarten 11a: Heute 19 - 21 Uhr
Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld, Südring 41: Heute 19 - 21 Uhr
Dringende Hausbesuche: ☏ 116117
Apotheke Kreuz-Apotheke, Friedrich-Ebert-Str. 20, Coesfeld, ☏ 02541/980407

Darup aktuell

■ Öffnungszeiten

Alter Hof Schoppman, Café: Heute 10 - 14 Uhr

Nottuln

Gemeindeverwaltung: Termine unter ☏942-0 oder per Mail an info@)nottuln.de

■ Abfuhr

Restmüll: Morgen Abfuhr

■ Corona-Testzentrum

Personalausweis mitbringen:
Alter Hof Schoppmann, Am Hagenbach 11: Heute, 8 - 10.30 u. 14.30 - 16 Uhr, ohne Anmeldung oder Termine über die App „Chayns“ oder ☏ 2274064

■ Sport

Borussia: Heute, 19 Uhr, Ausgleichsgymnastik für Erwachsene, in der Turnhalle (2G+).

■ Bereitschaft

Notfallpraxis, Christophorus-Kliniken in Dülmen, Am Schlossgarten 11a: Heute 19 - 21 Uhr
Dringende Hausbesuche: ☏ 116 117
Notdienst für Kinder und Jugendliche, Notfallpraxis an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld, Südring 41: Heute 19 - 21 Uhr
Apotheke: Kreuz-Apotheke, Friedrich-Ebert-Str. 20, Coesfeld, ☏ 02541/980407

WN
Lokalredaktion 48329 Havixbeck, Altenberger Str. 7 ☏ 02507 / 982984
Servicepartner Bücher Janning 48329 Havixbeck, Baumbergstraße 2
Geschäftszeiten mo. bis fr. 8.30-12.30 Uhr, 14.30 bis 18.30 Uhr, sa. 8.30-13 Uhr

Erster „Billerbecker Cup“ soll am 23. April stattfinden

Rasante Premiere auf der Bergstraße

Von Stephanie Sieme

Teilnehmer können sich für das Rennen selbst eine Kiste bauen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen oder sich auch gegen eine Gebühr eine Seifenkiste leihen. Foto: Pixabay

BILLERBECK. Die rasante Premiere war eigentlich schon vor zwei Jahren geplant. Doch Corona hatte den Berkelrasern einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nun wird alles nachgeholt: Am 24. April (Sonntag) findet das traditionelle Seifenkistenrennen mit den Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften statt. Aber schon einen Tag vorher, am 23. April (Samstag), wird die Bergstraße zur Rennstrecke. Denn dann findet der erste „Billerbecker Cup“ statt, an dem sich alle Interessierten beteiligen können: Firmen, Clubs, Cliquen, Nachbarn, Familien, Vereine. „Eine Mannschaft darf aus maximal drei Personen bestehen“, informiert Martina Ricker vom Verein Berkelraser, der die Veranstaltung organisiert. Aber nicht nur Billerbecker können sich auf die Rennstrecke wagen, auch Personen aus den umliegenden Orten sind willkommen. Eine Siegerehrung mit Überreichen eines Wanderpokals ist geplant.

„Wer möchte, kann selbst eine Kiste bauen, es besteht aber auch die Möglichkeit, sich eine zu leihen“, so Martina Ricker. Möglich ist dies gegen eine Gebühr in Höhe von 50 Euro. Auf ebenfalls 50 Euro beläuft sich die Startgebühr. Beim Bau der Seifenkiste kann der Kreativität freien Lauf gelassen werden. Aber: Das Gefährt muss den Anforderungen entsprechen und gewisse Maße einhalten. Eine hilfreiche Bauanleitung gibt es online (www.dskd.org oder www.seifenkisten-nrw.de).

Die genauen Startzeiten stehen noch nicht fest. „Das hängt von der Teilnehmerzahl ab“, erklärt Martina Ricker. Bis zum 9. April (Samstag) kann sich jeder, der möchte, bei Andreas Ricker (per E-Mail: aricker100@gmail.com oder Tel. 0173-8400580) anmelden.

Der Startschuss für das Seifenkistenrennen mit Qualifikation für die Deutschen Meisterschaft fällt am Sonntag (24. 4.) gegen 11 Uhr. Die Siegerehrung ist um 17 Uhr vorgesehen. Daran teilnehmen können Kinder ab sieben Jahren (Juniorklasse). Anmeldungen dafür nimmt ebenfalls Andreas Ricker entgegen.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt.

Beim Kabarett mit Jürgen B. Hausmann erlebt das Publikum ein Kalauer-Feuerwerk

Über Tanten mit Zahlencode im Körperduft

Von Ulla Wolanewitz

BILLERBECK. Wer Kultur erleben will, darf sich zunächst in Gelassenheit üben. Denn die G-Kontrolle, wenn auch schnell bewältigt, erfordert einfach ihre Zeit. Auch die Bürgermeisterin gönnte sich da am Freitagabend keine Ausnahme und reihte sich in die Warteschlange ein. Eine gesunde Körpertemperatur ist bei solchen Unterfangen ebenso von Vorteil, denn die Mehrzweckhalle, in der am Wochenende gleich zwei große Veranstaltungen stattfanden, war vorschriftsmäßig recht gut gelüftet. Aber nun denn, Jürgen B. Hausmann, der Zampano aus dem Rheinland, wusste seine 800 Zuschauer ab der ersten Sekunde mitzunehmen und für die kleinen Zugeständnisse an die Pandemie-Ära bestens zu entschädigen.

Kabarettist Hausmann glänzte auch mal als Costa Cordalis.

Mit seinem langjährig vertrauten Bühnenkollegen, dem Keyboarder Harald Claßen, verbindet ihn schon fast eine Silberhochzeit: „Nicht, weil er so gut spielt. Aber bützen kanner.“ Und Tusch! Mit dem „Hoch solln se leben!“, das Claßen in die Tasten klöppelte, brachte er dann gleich auch das Publikum auf die entsprechende Betriebstemperatur. Keine Frage, lachen funktioniert auch unter der Maske.

Zwei Stunden lang haute Kabarettist Jürgen B. Hausmann, unterstützt von Keyboarder Harald Claßen, eine Schote nach der anderen raus.

Zwei Stunden haute der Kalauer-King in seiner Superkulisse – mit Küche, Fenster und Büdken – eine Schote nach der anderen raus. Nicht selten, um sich dabei auch selber erstklassig zu amüsieren. Humor ist's ja auch, wenn Mann selber lacht. Mal stand er in der Küche, in der die aufgeklebten Prilblümchen gleich Aufschluss darüber gaben, welche Jahrzehnte er im Fokus hatte. Hier „phiselophierte“ er über die Standards der 1960/70er Jahre: „Schwatzwälderkirschtorte und Frankfurter Kranz waren beim Sonntagsbesuch angesacht. Cholesterin war ja damals noch nicht erfunden“. Und über den Besuch der Tanten, mit ihrem eigenen Zahlencode im Körperduft. Klar, hallte ihm da sofort „4711“ aus dem Publikum entgegen. Wie bei so vielen Produkten, die über ein halbes Jahrhundert alt sind, konnten die Zuhörer die Werbeslogans, die er antextete, selbstverständlich zu Ende führen. Denn die Frische von Limonen ist ja schnell der entsprechenden Seife zugeordnet.

Nebenan befand sich mit Fenster und Blumenkasten mit üppigen „Jeranien“ der jute Ausguck. Von hier aus hatte der Kabarettist dat janze Veerdel im Blick und schnallte schnell: „Sie sind ein intelligentes Publikum, sie kapieren alles. Wobei – für die Stimmung sind oft die Döferen besser.“ Oder auch: „Einige lachen, die anderen sind mit ihren Männern da.“

60 Minuten vergingen wie im Flug und der Meister der Narretei, der – wie unschwer rauszuhören war – sein Faible für Nonsens als Büttenredner entdeckt und daraus weiterentwickelt hat, schickte sein Publikum mit der Aussicht an die Luft: „Wir machen bis 23 Uhr Pause und spielen dann bis 1 Uhr weiter. Danach geht einer Brötchen holen. Nee, wat is dat schön, mal wieder in dieser Jrößenordnung auftreten zu können!“

In der zweiten Hälfte setzte das Duo noch 60 Minuten und natürlich weitere Überraschungen in Szene. Claßen erschien in engelsgleichem güldenen Haar als Cindy, während Hausmann die Lockenpracht eines Costa Cordalis präsentierte. Keine Frage: „Föhn ist es auf der Welt sein...“. Versteht sich von selbst, dass die Gäste die Zwei nicht ohne Zugabe und reichlich Applaus von dannen ziehen ließen.

Spielmannszug mit neuen Flöten und Notenständern ausgestattet

Nachdem die Bürgerstiftung einem Förderantrag des Spielmannszuges zugestimmt hatte, konnten sich die Musiker neue Flöten, einige Notenständer und verschiedenes Zubehör beschaffen. Das teilte die Bürgerstiftung im Rahmen einer Pressemitteilung mit. Da pandemiebedingt alle Auftritte im vergangenen Jahr abgesagt werden mussten und für lange Zeit auch keine Proben stattfinden konnten, war die Freude bei den Spielmannszug-Mitgliedern umso größer, als die neuen Instrumente eingeweiht werden konnten, wovon sich Martin Braun und Werner Hanning vom Vorstand der Bürgerstiftung beim Probenabend überzeugen konnten. Der Spielmannszug probt jetzt wieder regelmäßig donnerstags. Wer gern mitspielen oder das Flötenspiel erlernen möchte, kann sich bei Anja Löderbusch (Tel. 239847) melden. Der Spielmannszug in verkleinerter Probenbesetzung mit (v.l.) Sven Wolters, Linus Löderbusch, Anja Löderbusch, Werner Hanning (Bürgerstiftung), Michael Löderbusch, Guido Ahmann, Marvin Mensing, Michael Mensing, Sandra Wolters, Susanne Schigiol und Kiara Stein. Foto: Bürgerstiftung